

## Schleizer Dreieckrennen begeistert mit Rekordbesucherzahl und spannenden Rennen

Das 89. Schleizer Dreieckrennen lockte 30.500 Zuschauer an, bot packenden Motorsport und erfreute mit starken sächsischen Leistungen.

**Schleiz.** Das 89. Schleizer Dreieckrennen hat sich über das Wochenende hinweg als ein bedeutendes Event in der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM) herausgestellt und zieht Jahr für Jahr mehr Motorradenthusiasten in die Region.

### Relevanz für die Motorsportgemeinschaft

Die Veranstaltung hat nicht nur für die Teilnehmer, sondern auch für die Zuschauer eine immense Bedeutung. Der Anstieg der Besucherzahlen, die in diesem Jahr offiziell mit 30.500 beziffert wurden, zeigt das wachsende Interesse an den Rennen. Lokale Quellen berichteten zudem von einem spürbaren Plus im Vergleich zum Vorjahr, als 32.000 Zuschauer registriert wurden. Dieses Wachstum unterstreicht, wie wichtig das Schleizer Dreieckrennen für die Gemeinschaft und die Region ist.

### Markus Reiterberger begeistert die Fans

Ein Highlight der Veranstaltung war der Auftritt von Markus Reiterberger, einem vor Ort ansässigen Fahrer und Mitglied des MSC Schleizer Dreieck. Trotz seines starken Auftritts konnte er in beiden Rennen den Sieg nicht erringen, sondern wurde in der letzten Runde jeweils von Ilya Mikhalchik überholt. Reiterbergers

Engagement und seine Präsenz begeisterten die Fans und tragen dazu bei, die lokale Motorsportkultur lebendig zu halten.

## **Erfolgreiche heimische Fahrer**

Besonders erfreulich für die sächsischen Zuschauer war der Auftritt von Lennox Lehmann aus Dresden, der in der Klasse IDM Supersport die Ränge hinter dem niederländischen Fahrer Twan Smits belegte. Auch Marvin Siebdrath aus Wildenfels zeigte mit einem fünften und siebten Platz starke Leistungen. Diese Erfolge fördern nicht nur den Stolz der Region, sondern inspirieren auch zukünftige Talente.

## **Technische Probleme beeinflussen Rennen**

Das Rennen war nicht ohne Herausforderungen. Ein technisches Problem bei Markus Schlosser und dessen Schleizer Co-Piloten Luca Schmidt verhinderte ihren möglichen Sieg im Sidecar-Rennen und führte zu einer spannenden Situation für die Zuschauer. Diese unerwarteten Wendungen im Wettbewerb sind Teil des Reizes des Motorsports.

## **Auswirkungen von Wetter und Organisation**

Die Wetterbedingungen waren besser als zuerst prognostiziert, was sich positiv auf die Stimmung der Zuschauer auswirkte. Die fast volles Programmhäfte und Eintrittsbänder seit Sonntagmorgen bestätigten das große Interesse der Besucher. Die Organisation der Veranstaltung scheint durch diese Wetterbedingungen und die Atmosphäre profitabel profitieren zu können.

## **Ausblick auf zukünftige Rennen**

Das Schleizer Dreieckrennen festigt sich zunehmend als unverzichtbarer Bestandteil des Motorsportkalenders in Deutschland. Die nächste Gelegenheit, diese bemerkenswerten

Wettkämpfe zu erleben, wird vom 16. bis 18. August in Assen stattfinden. Das bevorstehende Event verspricht erneut sowohl spannende Konkurrenz als auch ein großes Zuschauerinteresse.

Insgesamt zeigt das 89. Schleizer Dreieckrennen, wie Sportereignisse nicht nur die lokale Wirtschaft ankurbeln, sondern auch Gemeinschaftsgeist und Leidenschaft für den Motorsport fördern können.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**